

KIRCHEN Nachrichten

Emmaus | Erla-Crandorf | St. Georgen | Grünstädtel | Raschau



12 | 01
Dezember 2024 | Januar 2025

*Ich steh' an deiner
Krippen hier*

*O Jesu, du mein
Leben*

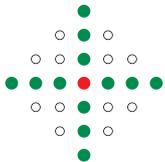
*Ich komme, bring'
und schenke dir*

*Was du mir hast
gegeben*

Foto: schulzfoto, Adobe Stock

INHALT

Grußwort	S. 1
Gottesdienste	S. 2
Zusammenkünfte / Andachten in den Seniorenpflegeheimen	S. 7
allgemeine Informationen aus dem Kirchgemeindegund	S. 8
Kirchenmusik in St. Georgen	S. 11
Kirchgemeinde St. Georgen	S. 17
Kirchgemeinde Erla-Crandorf	S. 20
Kirchgemeinde Emmaus	S. 22
Kirchengemeinden Grünstädtel und Raschau	S. 24
Wir freuen uns und trauern	S. 30
Kinderseite	S. 32
Diankonie Erzgebirge	S. 34
Kontakte	S. 36



JAHRESLOSUNG 2024

Alles, was ihr tut,
geschehe in Liebe.

1. Korinther 16,14

JAHRESLOSUNG 2025

Prüft alles und behaltet
das Gute!

1. Thessalonicher 5,21

MONATSSPRUCH DEZEMBER

Mache dich auf, werde
licht; denn dein Licht kommt,
und die Herrlichkeit des
HERRN geht auf über dir!

Jesaja 60,1

MONATSSPRUCH JANUAR

Jesus Christus spricht: Liebt
eure Feinde; tut denen Gutes,
die euch hassen! Segnet die,
die euch verfluchen; betet für
die, die euch beschimpfen!

Lukas 6,27-28

LIEBE LESERINNEN, LIEBE LESER,

am Anfang dieser Ausgabe der
Kirchennachrichten grüße ich Sie mit
dem Monatsspruch für Dezember:

*„Mache dich auf, werde licht;
denn dein Licht kommt,
und die Herrlichkeit des HERRN
geht auf über dir!“*

Jesaja 60,1

Gerade in dieser dunklen Jahreszeit
sind bei uns viele Lichter in den
Fenstern und Häusern zu sehen. Ob
die Erzgebirger sich da besonders an
die Aufforderung des Propheten
Jesaja gehalten haben? Doch nicht
nur im Erzgebirge zünden Menschen
in dieser Advents- und Weihnachts-
zeit Lichter an. Sie sehnen sich nach
Licht, weil viel Dunkelheit da ist. Im
Dunkeln kann man nicht sehen und
hat Angst zu stolpern und hinzu-

fallen. Ein Licht weckt neue Hoffnung und Vertrauen. Das unsägliche Leid, das uns in den täglichen Nachrichten gezeigt wird, kann uns verzweifeln lassen. Dunkelheit, ja sogar Finsternis, ist in der Bibel ein Bild für Gottferne. Wie Jörg Swoboda in einem Lied singt: „Es geht ohne Gott in die Dunkelheit, aber mit ihm gehen wir ins Licht ...“ Licht ist in der Bibel der Bereich der Gottesnähe. Uns erreicht die Einladung: Komm, steh auf, mach dich auf!

Wir brauchen immer wieder einen neuen Aufbruch. Wie leicht nehmen der Schwung ab und die Müdigkeit zu. „Mache dich auf, werde Licht ...“ Doch Licht werden; wie kann ich das machen? Ich kann doch nicht durch das Anzünden der Kerzen oder das Anschalten des Schwibbogens hell werden.

Gott sieht unsere Situation und sie lässt ihn nicht kalt. Deswegen hat er Jesus zu uns Menschen gesandt. Wie die am Morgen aufgehende Sonne ist Jesus als Licht in diese finstere Welt gekommen. Er hat gesagt: „Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht im Finstern wandeln, sondern das Licht des Lebens haben.“ (Joh. 8,12) Im Lichte Jesu können wir erkennen, wer wir sind. Durch das Wirken seines Geistes können wir bekennen, was uns von Gott trennt und uns vergeben lassen. Mit Jesus haben wir das Licht, das wahres Leben ermöglicht. Und er sagt uns: „Ihr seid das Licht der Welt.“ (Matth. 5,14) Wenn wir sein Licht empfangen und bereit sind, es mit anderen zu teilen, geschieht Erweckung. Dieses Licht wird Menschen und Völker anziehen, hin-



Pfarrer Hans Zink.

Foto: St. Ditter

ziehen zu Jesus, dem Erlöser. Das ist es, was wir gerade hier in Europa brauchen. Darum lasst uns aufstehen und Licht werden im Vertrauen zu Jesus.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Weihnachtszeit.

Ihr Pfarrer Hans Zink

	St. Georgenkirche Schwarzenberg	Emmauskirche Neuwelt	Kirche Erla-Crandorf	Kapelle Bermsgrün
1. Dezember Erster Advent	10 Uhr Festgottesdienst (S) 	10 Uhr Gottesdienst (G+Z)  	10 Uhr Gottesdienst (A) 	
8. Dezember Zweiter Advent	10 Uhr Familien- kirche mit Tauf- gedächtnis (KiGo+G)	17 Uhr Gottesdienst im Kerzenschein (Wi) 	10 Uhr Gottesdienst (A) 	
15. Dezember Dritter Advent	10 Uhr Gottesdienst (S) 	10 Uhr Evange- listischer GD (GW) 	10 Uhr Gottesdienst (KV) 	8.30 Uhr Gottesdienst (S) 
22. Dezember Vierter Advent	10 Uhr Gottesdienst (S)	10 Uhr Gottesdienst (Z) 	10 Uhr Gottesd. mit Kurrende (A) 	
23. Dezember Montag	18 Uhr Friedenslicht von Bethlehem			
24. Dezember Heiliger Abend	16 Uhr Christvesper (S)	15 Uhr Christvesper (Z)		15.30 Uhr Christvesper (A)
25. Dezember 1. Weihnachtstag	5.30 Uhr Christmette (S) 10 Uhr Fest- gottesdienst (S)	5.30 Uhr Christmette (Z) 10 Uhr Fest- gottesdienst (Z)	5.30 Uhr Christmette (A) 10 Uhr Fest- gottesdienst (A) 	
26. Dezember 2. Weihnachtstag	10 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in St. Georgen (S)			

Johanneskapelle	LKG Antonsthal	St. Annen-Kirche Grünstädtel	Allerheiligenkirche Raschau	Kollekte
		10 Uhr Gottesdienst (Kö) 		Arbeit mit Kindern (verbleibt in der Kirchengem.)
8.30 Uhr Gottesdienst mit Chor (Gr)			10 Uhr Gottesdienst (RW) 	Eigene Gemeinde
		10 Uhr Posaunen-Gottesdienst (Fu) 		Eigene Gemeinde
			10 Uhr Gottesd. mit Chor (Fu) 	Eigene Gemeinde
				Eigene Gemeinde
14 Uhr Christvesper (Z)		16 Uhr Christvesper (KV) 	15 Uhr Kindermette (RW+KV)	Eigene Gemeinde
		7 Uhr Kindermetten (Kö) 	5 Uhr Mette (G+KV)	Eigene Gemeinde
		10 Uhr Gottesdienst (Pr) 		Katastrophenhilfe und Hilfe für Kirchen in Osteuropa

	St. Georgenkirche Schwarzenberg	Emmauskirche Neuwelt	Kirche Erla-Crandorf	Kapelle Bermsgrün
29. Dezember 1. So nach Weihnachten		10 Uhr Gottesdienst mit Weihnachtslieder- singen (Z+HZ)		
31. Dezember Silvester	16 Uhr Gottesdienst (S) 	15 Uhr Gottesdienst (Z) 		14.30 Uhr Gottesdienst (S) 
1. Januar Neujahr	10 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in Emmaus (Z)			
5. Januar 2. So nach Weihnachten	17 Uhr Konzert im Kerzenschein, Eröffnung 875 Jahre Schwarzenberg (s.S.15)	10 Uhr Gottesdienst (Z)  		
6. Januar Epiphania	19.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in Crandorf (A) 			
12. Januar 1. So n. Epiphania	10 Uhr Gottesdienst (S)	10 Uhr Gottesdienst (St) 	10 Uhr Gottesdienst (A) 	
19. Januar 2. So n. Epiphania		10 Uhr Abschluss Allianzgebets- woche (Fr+Z) 		

Johanneskapelle	LKG Antonsthal	St. Annen-Kirche Grünstädtel	Allerheiligenkirche Raschau	Kollekte
	9 Uhr Gottesdienst (S) 	16 Uhr Theaterstück „Das Weihnachtsleuchten“ (siehe S. 28/29)		Eigene Gemeinde
		20 Uhr Gottesdienst (K) 		Eigene Gemeinde
			10 Uhr Gottesdienst (S) 	Gesamtkirchliche Aufgaben der EKD
8.30 Uhr Gottesdienst (Z) 		10 Uhr Gottesdienst (KV) 		Eigene Gemeinde
19.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in Crandorf (A)				Ev.-Luth. Missions- werk Leipzig e.V.
	8.30 Uhr Eröffnung Allianzgebetswoche	20 Uhr Mundart- Gottesdienst (Fu) 		Eigene Gemeinde
	10 Uhr Abschluss Allianz- gebetswoche (S)		10 Uhr Gottes- dienst (KV), anschl. „Platzle un Supp“	Eigene Gemeinde

	St. Georgenkirche Schwarzenberg	Emmauskirche Neuwelt	Kirche Erla-Crandorf	Kapelle Bermsgrün
26. Januar 3. So n. Epiphania	10 Uhr Gottesdienst (S) 	10 Uhr Gottesdienst mit Weihnachts- liedersingen (HZ) 	10 Uhr Gottesdienst (KV) 	8.30 Uhr Gottesdienst (S) 
2. Februar Letzter Sonntag nach Epiphania	10 Uhr Gottesdienst (S)	10 Uhr Gottesdienst (Z)  	10 Uhr Gottesdienst (A)  	



mit Kindergottesdienst



Gottesdienst mit Abendmahl



mit Kirchenkaffee



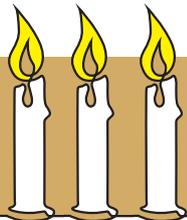
Familiengottesdienst



Gottesdienst mit Taufe

Alle Kinder sind herzlich eingeladen zum Kindergottesdienst: jeden Sonntag parallel zu den Gottesdiensten in Emmaus, in der Kirche Erla-Crandorf, Raschau und Grünstädtel (außer Familiengottesdienste).

Abkürzungen: A = Pfr. P. Arnold, Fr = Pastor F. Fröhlich, Fu = P. Fuhrmann, G = B. Georgi, Gr = Präd. M. Graupner, GW = G. Wurst, HZ = H. Zink, K = Präd. A. Korb, KiGo = KiGo-Team, Kö = T. König, KV = Kirchenvorstand, Pr = Pfr. i.R. Preißler, RW = R. Weiß, S = Pfr. Chr. Schubert, St = F. Stimpel, Wi = M. Wittig, Z = Pfr. H. Zink



Bitte folgenden Hinweis beachten!

Zur Christvesper am 24. Dezember, zur Christmette am 25. Dezember und zum Silvester-gottesdienst am 31. Dezember können bitte nur weiße Kerzen mitgebracht werden.

Johanneskapelle	LKG Antonsthal	St. Annen-Kirche Grünstädtel	Allerheiligenkirche Raschau	Kollekte
		10 Uhr Gottesdienst (Z)	1. Februar Samstag 17 Uhr Vorabend- Gottesdienst zur Lichtmess (KV)	Bibelverbreitung- Weltbibelhilfe
		10 Uhr Gottesdienst		Gesamtkirchliche Aufgaben der VELKD

ZUSAMMENKÜNFTE UND ANDACHTEN in den Seniorenpflegeheimen

„Albert Schweitzer“ Hofgarten Fr 6.12., 10.1. und 7.2. 16 Uhr Wochenschlussandacht Fr 20.12. und 24.1. 10 Uhr Gottesdienst	Gesundheits- und Pflegezentrum „Marienstift“ Fr 6.12. 10 Uhr und 17.1. 15.15 Uhr	Privatgesellschaft Haus „Waldeck“ in Antonshöhe Do 12.12. und 9.1. 10.30 Uhr
„Schloßberg“ in Schwarzenberg Fr 13.12. und 31.1. 10 Uhr	Diakonie Haus „Auf dr Höh“ in Antonshöhe Do 12.12. und 23.1. 10 Uhr	„Albert-Schweitzer-Haus“ Raschau freitags 15.30 Uhr
„Edelweiß“ in Schwarzenberg Fr 6.12., 10.1. und 7.2. 15.15 Uhr	Krankenhausgesellschaft in Antonshöhe Do 12.12. und 9.1. 9.30 Uhr	Alters-Wohnsitz „Gut Förstel“ in Langenberg Do 5.12., 9.1. und 6.2. 10 Uhr Gottesdienst

KIRCHGEMEINDEBUND SCHWARZENBERG allgemeine Informationen

Mithilfe benötigt – Jubelkonfirmation 2025

Auch im nächsten Jahr wollen wir wieder gemeinsam mit denen, die in den Jahren 2000, 1975, 1965, 1960, 1955, 1950 und 1945 in den Gemeinden unseres Kirchgemeindebundes konfirmiert worden sind, Jubelkonfirmation feiern.

Allerdings sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen. Remembern Sie sich bitte gegenseitig, melden Sie sich in den Pfarrämtern selbst an und bringen Sie uns (wenn Sie darüber verfügen) aktuelle Kontaktdaten Ihrer Mitjubilare. Nur so erreichen wir auch die, die wir nicht beziehungsweise nicht mehr über unser Kirchendatenprogramm finden können.

Vielen Dank und bleiben Sie behütet.
Christine Schwarz

Wohin mit den Kerzenstummeln?

Das schönste an der dunklen Jahreszeit ist das Entzünden und der helle Schein von Kerzen..., denn dann bleiben Wachsreste übrig und diese können wieder in allen Pfarrämtern abgegeben werden. Frank Stimpel fertigt daraus wunderschöne Kerzen, die gegen eine Spende in den Pfarrämtern erworben werden können. Diese Spenden kommen verschiedenen Projekten in unseren Kirchgemeinden zu Gute.

Mit einem Augenzwinkern grüßt Sie Christine Schwarz



Hope

Allianzgebetswoche | 12. bis 19. Januar 2025

Die 179. Allianzgebetswoche findet vom 12. bis 19. Januar 2025 statt und steht unter dem Thema: "Miteinander Hoffnung leben".

Grundlage dazu ist der Text aus 1. Thessalonicher 5,12-25. Immer mehr Menschen in unserem Umfeld sind verängstigt und hoffnungslos. Als Christen sind wir eingeladen, Hoffnung zu leben und von ihr zu reden. Wie wir diese Hoffnung in Christus praktisch in der Gemeinde leben und in diese Welt tragen, dazu sollen uns die jeweiligen



Themen der Gebetsabende helfen. Vieles mag um uns herum zusammenbrechen. Doch als Kinder Gottes dürfen wir gelassen sein, denn wir können beten.

Wir sind eingeladen, das gemeinsame Gebet in unserer Stadt über die Gemeindegrenzen hinaus zu praktizieren. Die Allianzgebetswoche bietet dazu eine gute Gelegenheit. Lasst uns gemeinsam beten und darüber hinaus Zeit miteinander verbringen, um an Geist, Seele und Leib gestärkt das neue Jahr in Einheit zu beginnen.

Hope

Miteinander Hoffnung leben

Tag Uhrzeit	Ort / Predigt
Mo 13.1. 19.30 Uhr	Pfarrsaal Emmaus Mathias Lorenz
Di 14.1. 19.30 Uhr	Zionskirche Präd. Thomas Mehlhorn
Mi 15.1. 19.30 Uhr	LKG Bermsgrün Dr. Volker Bärtel
Do 16.1. 19.30 Uhr	LKG Wildenau Stefan Helm
Fr 17.1. 19.30 Uhr	EMK Kapelle Neuwelt Ullrich Tuchscherer
So 19.1. 10.00 Uhr	Emmauskirche Neuwelt Past. Friedbert Fröhlich und Pfr. Hans Zink



Evangelische Allianz
Deutschland

Aktuelle Information zu den Friedhöfen unseres Kirchgemeindegabundes

Nach gründlichem Überlegen und sorgfältigem Abwägen wurde für unsere Friedhöfe im Kirchgemeindegabund die Einrichtung einer gemeinsamen Verwaltung geplant.

Dieser Schritt soll uns dabei helfen, die Organisation zu erleichtern, Mitarbeiter flexibel einsetzen zu können, sinnvoll gemeinsame Anschaffungen zu tätigen, Angebote zu erweitern und die Friedhöfe gerade auch im Hinblick auf neue Entwicklungen in der Bestattungskultur zukunftsfähig gestalten zu können. Durch die angestrebte Erhöhung der Mitarbeiter-

kapazität sollen verschiedene Verbesserungen ermöglicht, sowie Neuerungen bei Grabangeboten und in der Pflege umgesetzt werden können.

Wohl wenig überraschend, zeigt sich bei aller sorgfältigen Planung dabei leider auch, dass die Gebühren für die Friedhöfe nach teilweise sehr langer Stagnation schließlich doch erhöht werden müssen. Das betrifft besonders die Standorte, an denen schon lange nicht nachkalkuliert wurde. Die nun kalkulierten Nutzungs- und Unterhaltungsgebühren werden dennoch sozial verträglich nach unten angepasst und wir glauben, damit gut vertretbare Kosten festgelegt zu

haben. Unsere Friedhöfe sind dem öffentlichen Dienst angegliedert. Damit erwirtschaften sie keinen Gewinn und etwaige Überschüsse kommen über eine Erhaltungsrücklage immer wieder den jeweiligen Standorten zu Gute. Die neue Gebührenordnung ist nach deren Beschluss durch die Kirchenvorstände dann unter: www.evks.de/friedhofsanzeiger einzusehen.

Wenden Sie sich für weitere Informationen und für Fragen zu Friedhofsangelegenheiten gerne auch an die folgende Telefonnummer: 0176 64739293

Daniel Löttsch, Friedhofsverwalter



KIRCHENMUSIK UND KONZERTE in St. Georgen

Liebe Leser der Kirchennachrichten, diese Zeilen schreibe ich am Martins-tag (11. November) nach einem sehr schönen Martinfest in Schwarzenberg. Christenlehrekinder, Vorkurrende und Kurrende haben die Andacht gestaltet und der Posaunenchor hat gespielt. Den Umzug durch die Altstadt haben eine Martinsreiterin (vielen Dank Frau Böhme) und die Kurrende angeführt. Im Anschluss wurden die Martinshörnchen geteilt, es gab Kinderpunsch und Glühwein. Viele haben mitgeholfen, dass wir ein schönes Martinfest feiern konnten. So ist es auch mit den Konzerten, musikalischen Gottesdiensten und Veranstaltungen der Musik in St. Georgen. Es gab im Jahr 2024 viele sehr schöne und gut besuchte Konzerte. Das alles ist nur möglich, weil Viele vor und hinter den Kulissen

mithelfen. Ihnen allen sage ich ein herzliches Vergelts Gott!
Ein herzliches Dankeschön sage ich auch den vielen Zuhörern!
Ich bitte Sie alle herzlich, halten Sie der Musik in St. Georgen die Treue und bleiben Sie uns auch im Jahr 2025 verbunden.

1000 KlangTräger

Ab 1. Januar 2025 wird im Kirchenbezirk Aue erstmals ein Teil einer Kantoren-Stelle teilweise aus dem Fond 1000 KlangTräger finanziert. Damit beginnt eine neue Phase des Spenden-Projektes. Bisher habe wir Mittel angespart, nun wird regelmäßig abgebucht und wir müssen gleichzeitig weiter ansparen. Bitte überlegen Sie, liebe Leser, ob Sie nicht Teil der 1000 KlangTräger für den Erhalt der Kantoren-Stellen im

Kirchenbezirk Aue werden können. Jeder Beitrag zählt.

Auch hier danke ich allen, die sich bereits an diesem Projekt beteiligen. Möge unser Gott Sie segnen!

Um das Projekt 1000 KlangTräger zu unterstützen hat uns Gewandhauschorleiter Gregor Meyer eine neu eingespielte Orgel-CD zur Verfügung gestellt. Gregor Meyer hat an den Kreuzbach-Orgeln in Johannegeorgenstadt, in Zwickau-Mariantal und in Wiederau (bei Leipzig) eine CD eingespielt. Zu hören sind unter anderem Werke von Johann Sebastian Bach und Max Reger.

Von Advent 2024 bis Ostern 2025 ist diese CD in Pfarrämtern und bei Kantoren im Kirchenbezirk Aue erhältlich. Die Einnahmen fließen auf das Konto 1000 KlangTräger.

KIRCHENMUSIK UND KONZERTE in St. Georgen

Unterstützung der Musik in St. Georgen

Alle Gruppen der Kantorei St. Georgen freuen sich immer über Verstärkung. Wenn Sie oder Ihre Kinder und Enkel musikalisch sind, dann kommen Sie doch einfach in unsere Proben.

Unterstützen können Sie uns außerdem mit der Mitgliedschaft im Förderkreis „Freunde der Schwarzenberger Kirchenmusik“ e.V. Der Förderkreis leistet jährlich einen gewichtigen finanziellen Beitrag für die Musik in St. Georgen. Mitglieder helfen auch ganz praktisch bei der Durchführung von Konzerten und Veranstaltungen. Es gibt viele Möglichkeiten die Musik in St. Georgen und im Kirchenbezirk Aue zu unterstützen. Ich lade Sie herzlich dazu ein.

Allen Lesern der Kirchennachrichten wünsche ich ein frohes Christfest und Gottes Segen für das neue Jahr 2025.

Herzliche Grüße aus der Schwarzenberger Altstadt,
Matthias Schubert, Kirchenmusikdirektor

ADVENTSKONZERT

der Kantorei St. Georgen Schwarzenberg

1. Dezember 2024, 17:00 Uhr

Posaunenchor, Musikschüler, Chor und Collegium musicum der Kantorei musizieren alte und neue Musik aus dem reichen Schatz unserer schönen Adverts- und Weihnachtslieder.

Leitung: KMD Matthias Schubert
Der Eintritt ist frei!



07. 12. 2024, 18: Uhr

Hausmusik zum Advent



mit Vorkurrende, Kurrende und Instrumentalschülern, Leitung: Cornelia und Matthias Schubert



So | 1.12. | 1. Advent | 17 Uhr
Adventskonzert der Kantorei

Posaunenchor, Musikschüler, Chor und Collegium musicum der Kantorei singen und spielen weihnachtliche Musik und stimmen so auf das schön-ste Fest des Jahres ein.

Leitung: KMD Matthias Schubert

Der Eintritt ist frei! Wir erbitten sehr herzlich eine Kollekte für die Musik an St. Georgen!

Sa | 7.12. | Pfarrsaal St. Georgen
Hausmusik zum Advent

Vorkurende, Kurrende und Instrumentalschüler musizieren in einer kurzweiligen Stunde Advents- und Weihnachtsmusik. Die jungen Musiker laden ein zum Zuhören und Mitsingen.

Leitung: Cornelia und Matthias Schubert

Der Eintritt ist frei! Wir erbitten sehr herzlich eine Kollekte für die musikalische Nachwuchs-Arbeit!

Sa | 21.12. | 17 Uhr
„Dr Traum vom Licht“ – Weihnachten im Erzgebirge symphonisch erleben

Hören Sie die erzgebirgischen Lieder in ganz neuen, sehr schönen Sätzen und Bearbeitungen mit Orchester. Die Kirche wird im Konzert in ganz neues Licht getaucht. Lassen Sie sich überraschen und träumen Sie mit!

Kleine Besetzung der Auer Sinfoniker, Thomas Baldauf – Zither, Schwarzwasserperlen, Robby Schubert's „Gälner Original“, Gruppe unVOLK-kommen, Luise Egermann, Kleiner Chor der Kantorei St. Georgen, Rico Reinwarth, KMD Matthias Schubert, Katja Lippmann-Wagner

Vorverkauf: 20 €, Abendkasse ab 16 Uhr: 22 €
Auszubildende, Studenten und Kinder ab 15 Jahre zahlen im Vorverkauf: 10 €, an der Abendkasse: 12 €

Mo | 23.12. | 18 Uhr
Friedenslicht aus Bethlehem

Bei Andacht und Musik vor dem Weihnachtsfest noch einmal innehalten und zur Ruhe kommen. Die Besucher haben die Möglichkeit das Friedenslicht aus Bethlehem mit nach Hause zu nehmen.

Bitte bringen Sie entsprechende Laternen mit!

Di | 24.12. | Heiliger Abend | 16 Uhr
Christvesper mit dem traditionellen Krippenspiel der Kurrende

In diesem Jahr wird das vielen Schwarzenbergern liebgewordene Krippenspiel wiederaufgeführt. Wir suchen dafür noch dringend Verstärkung für die Kurrende!

Jauchzet, frohlocket!

Johann Sebastian Bach Kantaten 1-3

WEIHNACHTS ORATORIUM

St. Georgenkirche
Schwarzenberg

27.12. 2024

19:00 Uhr

Vorverkauf: 18,00 € / Abendkasse: 20,00 €
Auszubildende / Studenten in VVK und AK: 8,00 €
Kinder ab 11 Jahre in VVK und AK: 5,00 €



Mi | 25.12. | 1. Christtag | 5.30 Uhr
Schwarzenberger Christmette

Spielschar, Kurrende, Solisten, Chor, Engelchor und Mitglieder des Collegium musicum erzählen mit den vertrauten Liedern und Texten das Geheimnis der Heiligen Nacht in der Gottes Sohn geboren wurde.

Leitung: KMD Matthias Schubert

Fr | 27.12. | 19 Uhr | Johann Sebastian Bach: Weihnachtssoratorium (Kantaten 1-3)

„Jauchzet, frohlocket, auf preiset die Tage“ - Solisten, Chor, Kurrende und verstärktes Collegium musicum der Kantorei St. Georgen stimmen in den Weihnachtsjubel ein und bringen Jesus ein festliches Geburtstagsständchen.

Leitung: KMD Matthias Schubert

Vorverkauf: 18 €, Abendkasse ab 18 Uhr: 20 €
Auszubildende und Studenten zahlen im Vorverkauf und an der Abendkasse 8 €, Kinder ab 11 Jahre 5 €

So | 5.1.2025 | 17 Uhr | Sächsische Bläserweihnacht
– Abschiedskonzert für Ludwig Güttler und Auftakt-
veranstaltung zum 875-jährigen Stadtjubiläum
Schwarzenbergs

Ludwig Güttler wird in diesem Konzert zum allerletzten
Mal sein Blechbläserensemble dirigieren.

Vor weit über 60 Jahren hat Ludwig Güttler, damals
noch als Oberschüler, in St. Georgen mit dem Collegium
musicum am Beginn seiner Laufbahn musiziert. Am 5.
Januar wird er sein letztes Konzert – nun wiederum in
St. Georgen stattfinden – der Kreis schließt sich. Neben
dem berührenden Abschied ist das Konzert jedoch auch
Start für das Jubiläumsjahr 875 Jahre Schwarzenberg.
Wir blicken mit diesem Konzert somit nicht nur zurück,
sondern in die Zukunft.

Erklingen werden ganz schöne weihnachtliche Bläser-
sätze am Vorabend des Dreikönigtages.

Vorverkauf: 20 €, Abendkasse ab 16 Uhr: 22 €
Auszubildende und Studenten zahlen im Vorverkauf und an der
Abendkasse 8 €, Kinder ab 11 Jahre 5 €

B SÄCHSISCHE BLÄSERWEIHNACHT

ABSCHIEDSKONZERT UND AUFTAKT ZUM STADTJUBILÄUM
875 JAHRE SCHWARZENBERG



LUDWIG GÜTTLER DIRIGIERT ZUM LETZTEN MAL
SEIN BLECHBLÄSERENSEMBLE



05.01.2025, 17:00 UHR

ST. GEORGENKIRCHE SCHWARZENBERG

KARTENVORVERKAUF:

- PFARRAMT ST. GEORGEN, Tel: 03774 22377
- STADTINFORMATION SCHWARZENBERG, Tel: 03774 22540



KIRCHENMUSIK UND KONZERTE in St. Georgen

VORSCHAU

**Karfreitag | 18.4.2025 | 19 Uhr |
Johann Sebastian Bach: Johannes-
passion (BWV 245)**

Vorverkauf: 20 €, Abendkasse ab 18 Uhr: 22 €
Auszubildende und Studenten zahlen im Vor-
verkauf und an der Abendkasse 8 €, Kinder ab
11 Jahre 5 €

**2. Schwarzenberger Bläserstage mit
Harmonic Brass München zum 100.
Geburtstag der Posaenchöre St.
Georgen und Grünstädtel**

Sa | 21.6.2025 | ganztägig in Schwar-
zenberg | Bläserworkshop mit
Harmonic Brass

Anmeldung ab Januar 2025 bei KMD
Matthias Schubert oder im Pfarramt
St. Georgen

So | 22.6.2025 | 10 Uhr
Bläser-Fest-Gottesdienst mit den
Workshop Teilnehmern und Harmo-
nic Brass

Mo | 23.6.2025 | 19.30 Uhr | Eröff-
nungskonzert des Musiksommers
2025 mit Harmonic Brass

Vorverkauf: 20 €, Abendkasse ab 18.30 Uhr:
22 €, Auszubildende und Studenten zahlen
im Vorverkauf und an der Abendkasse 8 €,
Kinder ab 11 Jahre 5 €



NEUJAHR

*Freiraum im Kalender,
vieles noch möglich.
Die Tage glänzen
wie Neuschnee,
verlockend und frisch.*

Tina Willms

KIRCHGEMEINDE ST. GEORGEN

Gemeindeveranstaltungen – Informationen aus der Gemeinde

Bibelstunden

Heide, Haus der Vereine

Mi | 11.12., 8.1. und 22.1.
16.30 Uhr

Wildenau, LKG

Di | 10.12. und 14.1. | 15 Uhr

Hinterhenneberg

18.12. und 22.1. | 19.30 Uhr

Mütterkreis

St. Georgen

Do | 12.12. Weihnachtsfeier | 19 Uhr
und 30.1. | 19 Uhr

Wildenau/Sachsenfeld

in der Gemeinschaft Sachsenfeld
Di | 3.12. | 17 Uhr und 7.1. | 15 Uhr

Mutti-Kind-Kreis

Do | 30.1. | 15-17 Uhr

Männerwerk

Do | 5.12. | 19.30 Uhr
im Januar Teilnahme an der
Allianzgebetswoche

Christenlehre

Schwarzenberg Altstadt

Kl. 1-2 | dienstags | 15 Uhr*
Kl. 3-4 | dienstags | 16 Uhr*

Bermsgrün in der Kapelle

Kl. 1-4 | 1.+3. Mi im Monat | 15 Uhr*

Sachsenfeld in der LKG

Kl. 1-4 | 2.+4. Mi im Monat | 15 Uhr*

Mädchenschar am Hofgarten*

Kl. 5-7 | dienstags | ungerade KW
16.30 Uhr

Jungsschar am Hofgarten*

Kl. 5-7 | dienstags | gerade KW
16.30 Uhr

Junge Gemeinde Schwarzenberg

freitags | 19 Uhr | Kapelle Hofgarten

Aktuelle Informationen und Fotos
finden Sie auf unserer Website:
www.kirche-schwarzenberg.de

Seniorengymnastik

donnerstags | 10 Uhr

Kirchenvorstandssitzung

19.12. und 16.1. | 19.15 Uhr

Proben der Kantorei

Kurrende ab 3. Klasse*
montags | 17.15-18 Uhr

Vorkurrende 5 Jahre-2. Schulj.*
dienstags | 16-16.45 Uhr

Kirchenchor

dienstags | 19.30 Uhr

Posaunenchor St. Georgen

mittwochs | 19.30 Uhr

Posaunenchor Bermsgrün

mittwochs | 19.30 Uhr

Collegium musicum

freitags | 17.45 Uhr



KIRCHE MIT KINDERN

Mutter- Kind-Kreis

In Schwarzenberg trifft sich der Mutter- Kind- Kreis meistens einmal im Monat. Wir singen, spielen und hören eine biblische Geschichte, essen gemeinsam und meist wird auch etwas gebastelt. Beim letzten Treffen haben wir lustige Laternen für den Martinstag gestaltet. Da haben am Ende nicht nur die Laternen geleuchtet, sondern auch die Augen der Kinder. Bestimmt hat man zum Martinsfest die ein oder andere Martinsgans laufen sehnt!

Der nächste Mutter- Kind – Kreis findet am 30. Januar 2025 von 15 bis 17 Uhr in der Oberen Schlosstraße 9 statt. Herzliche Einladung!

Corina Dehnel und Bringfriede Georgi

Kindergottesdienst in St. Georgen sucht ehrenamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen

An einigen Sonntagen im Jahr findet parallel zum Gottesdienst auch Kindergottesdienst statt. Germ würden wir öfter Kindergottesdienst in St. Georgen anbieten. Aber dazu brauchen wir ehrenamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen. Wir sind zurzeit nur ein kleines Team und würden uns freuen, wenn sich noch jemand findet, dem es ein Anliegen ist, den Kindern die frohe Botschaft der Bibel weiterzusagen und mit den Kindern gern zusammen parallel zum Gottesdienst Kindergottesdienst feiern würde. Keine Angst, es gibt dazu Vorbereitungstreffen und auch gute Ideen und Material, damit es auch gelingt.

Informationen dazu gibt es im Pfarramt oder bei Bringfriede Georgi.



Foto: G. Olschewski

Neuigkeiten aus der Bermogrüner Kapelle

Nach längerer Bauzeit ist der untere Gemeinderaum in der Bermogrüner Kapelle wieder vollständig nutzbar. Auf dem Foto sind Mitglieder des Bermogrüner Posaunenchores zu sehen, welche die Gardinenblenden, die zum Aufhängen

der dekorativen Rollos benötigt werden, montieren. Bis es soweit war, hat der Gemeinderaum eine moderne Lüftungsanlage bekommen, welche ein optimales Raumklima garantiert. Außerdem wurden ein atmungsaktiver Fußbodenbelag eingebaut, die Wände teilweise saniert und der Verlauf der Heizungsrohre angepasst. Die Kinder der Christenlehre und die Mitglieder des Posaunenchores freuen sich, den Raum wieder nutzen zu können.

Ein großes Dankeschön geht an alle freiwilligen Helfer.

Gerald Olschewski

A promotional poster for a musical event. The top left features a photograph of the St.-Georgen-Kirche in Schwarzenberg. The top right contains the church's logo and name. The main text is in a white, angular shape, providing details about the event. The bottom left shows a photograph of the Blockflötenensemble Flutato. The bottom right features a QR code and contact information for the church.

Ev.-Luth.
St.-Georgen-Kirchgemeinde
Schwarzenberg

**Geistliche Abendmusik
in der Kapelle Bermogrün**

06.12.24
19:00 Uhr

Blockflötenensemble
Flutato

Eintritt frei

Advent in mein Stübchen

Kapelle
Bermogrün
Kapellenweg 15
08340 Schwarzenberg

www.kirche-schwarzenberg.de

KIRCHGEMEINDE ERLA-CRANDORF

Gemeindeveranstaltungen im Pfarrhaus – Informationen aus der Gemeinde

Christenlehre | 1.–4. Klasse*

donnerstags | 14.30 Uhr

Mädchenschar am Hofgarten*

Kl. 5-7 | dienstags | ungerade KW

16.30 Uhr

Jungsschar am Hofgarten*

Kl. 5-7 | dienstags | gerade KW

16.30 Uhr

Junge Gemeinde

freitags | ab 19 Uhr | Kapelle

Hofgarten

Kirchenchor

dienstags | 20 Uhr

Posaunenchor

mittwochs | 19.30 Uhr

Fraudienst

Mi | 4.12. und 15.1. | 15 Uhr

Kirchenvorstandssitzungen

Do | 12.12. | 19.30 Uhr

* (außer in den Ferien)

Dankeschön für Erntegaben und Kirchenschmuck

Am 6. Oktober feierten wir in unserer Kirche einen Familiengottesdienst zum Erntedankfest. Dabei wurde vom Kindergottesdienstteam ein Anspiel vorbereitet.

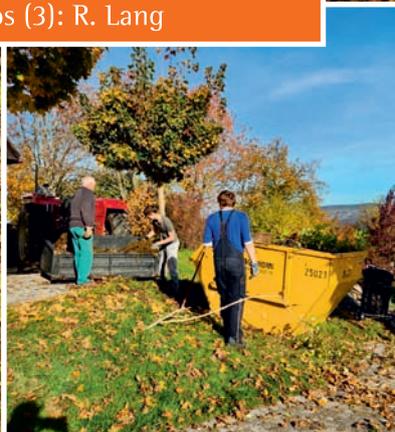
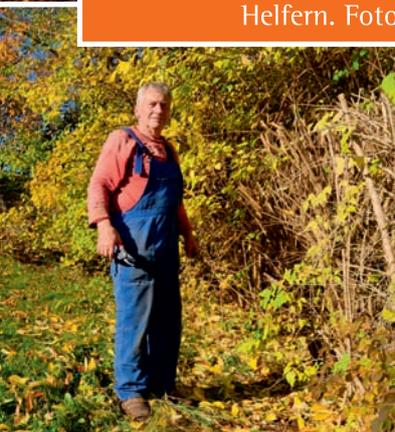
Die Kollekte des Gottesdienstes wurde wie im letzten Jahr an den Verein „Hilfe für Kenia“ gespendet. Ein ganz großes Dankeschön gilt Allen für das großartige Schmücken der Kirche und für die Ausgestaltung des Gottesdienstes. Dieses Engagement ist nicht selbstverständlich und wir freuen uns, dass so viele Gottesdienstbesucher der Einladung gefolgt sind.

Die Erntegaben danken unserem himmlischen Vater dafür, dass er alles wachsen, blühen und gedeihen ließ. Fotos (4): K. Moosmüller





26. Oktober: Arbeitseinsatz auf dem Crandorfer Friedhof - ein großer Dank gilt allen fleißigen Helfern. Fotos (3): R. Lang



IM DEZEMBER

DARSTELLER GESUCHT

Liebe Kirchgemeinde,
auch in diesem Jahr findet unsere Christmette statt. Wir suchen noch Darsteller; egal ob groß oder klein. Wir freuen uns auf jeden einzelnen von euch.
Bitte meldet Euch im Pfarramt oder bei Susann Gräßler.

Gelungene Gestaltung des Kirchweihfestes

Anlässlich des 312. Kirchweihfest unserer Kirche, wurde zusammen mit dem Kirchenchor sowie dem Posaunenchor das Festwochenende beendet. Wir bedanken uns bei allen Beteiligten.

*Advent rückt ins Licht, was sonst unsichtbar bleibt.
Engel schweben über dem Alltag.
Sterne funkeln und deuten den Weg an.
Zweige zeigen immergrün: Leben überdauert.
Dass der Advent deine Tage verzaubert
wünsche ich dir.*

Tina Willms



KIRCHGEMEINDE NEUWELT

Gemeindeveranstaltungen im Pfarrhaus – Informationen aus der Gemeinde

Seniorenachmittag

Di | 3.12., 7.1., 4.2. | 14.30 Uhr

Kirchenvorstandssitzung

Di | 10.12. und 18.1. | 19.30 Uhr

Mütterkreis + Männerwerk

Mi | 18.12. | 19.30 Uhr | Adventsfeier

Mütterkreis

Mi | 5.2. | 19.30 Uhr

Kleiner Gebetskreis

montags | 19.30 Uhr

Bibelkreis

Mo | 9.12. und 20.1. | 19.30 Uhr

Gebetsgemeinschaft

samstags | 8 Uhr

Gebet für die Stadt
Mi | 8.1. | 19.30 Uhr

Kurrende*

donnerstags | 15.30 Uhr
singt im Gottesdienst am 1. Advent,
1.12. und am 2.2.

Kirchenchor

donnerstags | 19.30 Uhr
singt im Gottesdienst am 31.12.,
19.1.+26.1. (Weihnachtsliedersingen)

Posaunenchor

dienstags | 19 Uhr
bläst am 30.11. (Vorabend des 1.
Advents) zum Sternaufziehen, im
Gottesdienst am 22.12. (4. Advent)
und am 19.1.

Lobpreisteam singt im Gottesdienst
mit Jugendlichen am 3.11. und am
15.12.

Christenlehre*

Klasse 1-2 | montags | 15.45 Uhr
Klasse 3-4 | montags | 14.30 Uhr

Mädchenschar am Hofgarten*

Kl. 5-7 | dienstags | ungerade KW
16.30 Uhr

Jungsschar am Hofgarten*

Kl. 5-7 | dienstags | gerade KW
16.30 Uhr

Junge Gemeinde

freitags | ab 19 Uhr | Kapelle
Hofgarten

* (außer in den Ferien)

Gemeindeleben baut auf das Mitwirken VIELER

Der Kirchenvorstand richtet ein herzliches Dankeschön an alle, die das Gemeindeleben im vergangenen Jahr auf verschiedene Art und Weise mitgestaltet haben. Es gilt allen, die Verantwortung übernommen, Kreise vorbereitet, und ihre Gaben einge-

bracht haben. Auch bei Arbeitseinsätzen, Kirchenreinigung und anderen praktischen Aufgaben waren wir auf Ihre Mithilfe angewiesen und danken allen, die sich daran beteiligt haben.

Ein Dank an alle, die die Gemeinde finanziell unterstützt haben. Wir danken allen, die sich neben ihrem Alltag Zeit nehmen für die Gemeinde. Wir können nur dann Leib Christi sein, wenn wir uns als seine Glieder am Gemeindeleben beteiligen. Nicht vergessen möchten wir die treuen Beter, die durch ihre Gebete das Gemeindeleben mit getragen haben. Nur mit dem Segen und den Beistand unseres Herrn im Himmel können wir wirken und gute Frucht bringen.

Wir hoffen, dass wir auch im kommenden Jahr auf Ihre Unterstützung zählen können.

Mit der Jahreslosung 2025 wünschen

wir eine gesegnete Weihnachtszeit und Gottes Geleit im neuen Jahr. "Prüft alles und behaltet das Gute!" 1.Thess. 5,21

Saitenspiel beim Gottesdienst im Kerzenschein

Zum Gottesdienst im Kerzenschein am zweiten Adventsonntag, 17 Uhr, freuen wir uns auf eine Kombination aus instrumentalen Stücken und Adventsliedern. Komponiert und bearbeitet hat sie der sächsische Saitenspieler Michael Wittig. Er wird auch uns zwischen den Liedern und Stücken mit hineinnehmen in eine packende Verkündigung. Die musikalische Gestaltung übernehmen Spieler und Sänger aus den Landeskirchlichen Gemeinschaften Antonsthal und Schwarzenberg sowie dem Kirchenchor Neuwelt.



29. September: Erntedankfest mit Kurrende in der Emmauskirche. Foto J. Gruner

1. Oktober: Seniorenausfahrt am nach Annaberg-Buchholz mit Andacht in der Bergkirche St. Marien. Foto: H. Zink



KIRCHGEMEINDEN GRÜNSTÄDTEL UND RASCHAU

Gemeindeveranstaltungen – Informationen aus den Gemeinden

Gebetskreis (Ra)

dienstags | 18.45 Uhr

Mütterkreis (Grü)

Do | 11.12. und 8.1. | 15 Uhr

Blaukreuz (Ra)

montags | 19 Uhr

Hauskreis (Ra)

freitags | 14-tägig | 20 Uhr

Bibel-Café (Ra)

Do | 5.12., 9.1. und 6.2. | 14.30 Uhr

Frauenkreis (Ra)

Mi | 11.12. | 17 Uhr

Männer-Treff (JuGZ Ra)

Do | 12.12. und 16.1. | 19.30 Uhr

KIRCHENMUSIKALISCHE KREISE

Chor (Grü) | dienstags | 19.30 Uhr

Kinderflötenkreis (Ra)

montags | 16 Uhr

Flötenkreis (JuGZ Ra)

montags | 19 Uhr

Posaunenchor (Grü)

mittwochs | 19.30 Uhr

Kirchen-Kids (Grü)

donnerstags | 16 Uhr*

Christenlehre (JuGZ Ra)*

Klasse 1–2 | montags | 14 Uhr

Klasse 3–4 | montags | 15.15 Uhr

C-LAN (JuGZ Ra)

Fr | 6.12. und 10.1. | 17 Uhr

Junge Gemeinde (Ra/Grü)

freitags | 19.30 Uhr

Treff 7. Klasse (JuGZ Ra)

dienstags | 17 Uhr

* außer in den Ferien



Fotos (2): T. Herr



Erfolgreicher Kampf gegen den Holzwurm

Um unser vom Holzwurm zernagtes Jugend- und Gemeindezentrum wieder nutzbar machen zu können, fand am 26. Oktober ein erster Arbeitseinsatz statt. Von einigen Dingen mussten wir uns trennen, aber wir fanden auch viele interessante Dinge, die jahrelang unbeachtet blieben.

Ein herzliches Dankeschön für die zahlreichen Spenden, die es ermöglichen über 400 Päckchen für rumänische Kinder zu packen. Der Christliche Hilfsverein Hoffnungsfunken e.V. fährt im November nach Rumänien und verteilt die Päckchen an hilfsbedürftige Kinder.



Foto: A. Teumer



Foto: Th. Herr



In der festlich geschmückten Raschauer Kirche feierten wir am 5. Oktober Erntedank. Der Seniorenchor aus dem Bibelcafé sorgte für eine besondere Überraschung. Die Entedankspenden gingen an die Diakonische Kindertagesstätte Raschau sowie die Tafel in Schwarzenberg und die Erntedankkollekte an die Erzgebirgische Familienarbeit.

Zum Kirchweih-Gottesdienst in Raschau am 3. November besuchte uns der Zöllner Zachäus und holte die Kinder zum Kindergottesdienst ab.

Die Orignal Rascher vom Knochen laden zur Adventmusik ein und sorgen am Sonnabend, dem 30. November, ab 16 Uhr in der Raschauer Allerheiligenkirche für vorweihnachtliche Stimmung.

Herzlichen Dank an die fleißigen Helfer und die Junge Gemeinde. Um unser Jugend- und Gemeindezentrum (JuGZ) bald wieder nutzen zu können, werden noch einige Arbeitseinsätze erforderlich sein. Wir würden uns freuen, wenn noch mehr fleißige und geschickte Hände uns dabei unterstützen könnten.



Foto: Th. Herr



Foto: M. Löffler

Traditionelles Kurrendesingen

In der Adventszeit stimmen die Kurrendesänger mit besinnlichen Weisen auf das bevorstehende Fest ein. Gern kann mitgelaufen und mitgesungen werden:

- » Mo | 2. Dezember | 17 Uhr
OT Langenberg | Treff: Obere Straße
- » Mo | 9. Dezember | 17 Uhr
Siedlung Raschau | Treff: Parkplatz gegenüber dem ehemaligen Volkshaus
- » Mo | 16. Dezember | 17 Uhr
Oberdorf Raschau | Treff: Drogerie Fischer
- » Di | 24. Dezember | 5 Uhr
Unter- und Mitteldorf | Treff: Markt

Erinnerung an die Taufe

Am 2. Advent laden wir um 10 Uhr zu einem Gottesdienst von und mit Jung und Alt in die Raschauer Allerheiligenkirche ein. Eine ganz besondere Einladung geht dabei an die Kinder unserer Gemeinde. Wir wollen uns gemeinsam an die Taufe erinnern und Taufgedenken feiern.

Kinderkreise gestalten Mettenspiele

Die Kinderkreise laden am 24. Dezember um 15 Uhr zu einem Mettenspiel in die Raschauer Kirche ein. Das Mettenspiel der Erwachsenen wird in diesem Jahr wieder zur traditionellen Zeit am 1. Weihnachtsfeiertag um 5 Uhr in der Allerheiligenkirche Raschau aufgeführt.

Plätzle un Supp

Im Anschluss an den Gottesdienst am 19. Januar 2025 laden wir wie in jedem Jahr zu Plätzle un Supp ein. Wer eine Suppe oder Plätzchen beisteuern möchte, kann sich beim Kirchenvorstand oder im Pfarramt in Raschau melden.



Tierisch was los in der Kinderkirche

Schwalben, Tauben, Kamele, Esel, Ameisen – wie diese Tiere mit unserer Kirche und dem Glauben zusammenpassen, wollen wir im Jahr 2025 in der Kinderkirche herausfinden.

Außerdem werden wir spielen, singen, tanzen, basteln und vieles mehr. Dazu laden wir im kommenden Jahr alle Kinder ab drei Jahren am 25. Januar, 29. März, 10. Mai, 23. August und 15. November herzlich ein. Los geht es jeweils um 9.30 Uhr. Bis wir unser JuGZ nach der Renovierung wieder nutzen können, treffen wir uns im Pfarrsaal in Raschau.

Musikalischer Ausklang der Weihnachtszeit

Am Sonnabend, dem 1. Februar 2025, um 17 Uhr lassen wir mit Liedern und Texten die Weihnachtszeit ausklingen. Anschließend gibt es in gemütlicher Runde bei Kaffee, Gebäck und Glühwein die Gelegenheit zum Hutz'n.

300 Jahre St. Annen Kirche Grünstädtel

Wer die Grünstädtler Kirche besucht, staunt nicht nur über den hellen einladenden Innenraum und den kostbaren Altar. Die „kleine Anna“, wie die St. Annen Kirche liebevoll genannt wird, hat viele kleine und große Schätze zu bieten. Diese ließen sich interessierte Besucher am Reformationstag von den Kirchenkids erklären. Die Kinder schlüpfen in die Rollen einstiger Kinder Grünstädtels und erzählten deren Geschichte. Vom schwerhörigen Siegel-Mariechen, vom berühmten Gottfried Heinrich Stölzel (13. Januar 1690 – 27. November 1749), den Töchtern des einstigen Pfarrers Illing und von vielen weiteren Persönlichkeiten und deren Geschichten war die Rede. Das Warten auf die nächste Führung konnten sich die Gäste bei Kaffee und Kuchen verkürzen und viele Bilder der Orts- und Kirchengeschichte ansehen.

Chronist Heinz Oertel stand sachkundig für allerlei Fragen zur Verfügung. „Mal etwas ganz anderes ist das ...“, hörte man die Besucher sagen. Und wirklich: Eine Kirchenführung von Kindern gestaltet, hat wohl noch keiner miterlebt.

Wer sich nach Grünstädtel aufmachte, durfte auch ausnahmsweise einmal in die Gruft der Familie von Enderlein schauen, die sich vor langer Zeit als reiche Bürger eine solche Grabstätte unter dem Kirchenschiff leisten konnten. So mancher Grünstädtler staunte an diesem Nachmittag über die vielen spannenden Dinge, die es zu erfahren und erleben gab. Ein voller Erfolg!

Aber was wäre die „kleine Anna“ ohne die vielen kleinen und großen Leute, die in ihr aus und ein gehen. Wir feiern 300 Jahre Kirchweih. Schon das ganze Jahr über haben wir immer wieder mit schönen Veranstaltungen darauf aufmerksam gemacht, wie viel uns unsere Kirche bedeutet.



Liebevoll gebundene 300-Jahre-Blumenzahlen begrüßten die Besucher vielfältiger Veranstaltungen zum 300. Geburtstag der „kleinen Anna“
Fotos (3): S. Vodel



Besondere musikalische Gottesdienste – Herzliche Einladung

So | 8.12. | 10 Uhr | Raschau
Gottesdienst am 2. Advent mit dem Flötenkreis und Kindern der Gemeinde

So | 15.12. | 10 Uhr | Grünstädtel
Bläsergottesdienst am 3. Advent, gestaltet vom Posaunenchor Grünstädtel-Raschau

So | 22.12. | 10 Uhr | Raschau
Musikalischen Gottesdienst am 4. Advent, gestaltet vom Kirchenchor Raschau-Grünstädtel

So | 5.1.2025 | 10 Uhr | Grünstädtel
Gottesdienst mit Weihnachtslieder-Singen

So | 12.1.2025 | 10 Uhr | Grünstädtel
Weihnachtlicher Mundart-Gottesdienst

So | 19.1.2025 | 10 Uhr | Raschau
Gottesdienst mit Weihnachtslieder-Singen sowie anschließend „Platzle & Supp“

Nicht nur, dass sie immer schön hergerichtet, mit Blumen herrlich geschmückt und in einem einwandfreien baulichen Zustand ist. Nein. Vielmehr freuen wir uns darüber, wie lebendig es in ihr zugeht. Von lebendigen Steinen hat Professor Dr. Frank Michael Lütze von der theologischen Fakultät Leipzig im Festgottesdienst am 27. Oktober gesprochen. Das sind die Menschen, die in dieser Kirche zu Hause sind, die gern kommen und auf Gleichgesinnte treffen. Es sind die Menschen, die unermüdlich beten für die Gemeinde und den ganzen Ort. Es sind die, die sich einbringen in den Chören und Kreisen, als Lektoren oder im Kirchenvorstand, die ihr Herz, ihre Zeit und Kraft einsetzen, um für Kinder und Jugendliche da zu sein, die die Alten und Kranken nicht vergessen und die dafür Sorge tragen, dass die Kirche in Dorf bleibt. „Eine Kirche kann nie

zu groß sein, wenn sie den ganzen Ort mit in ihr Gebet einschließt.“ Wie heißt es im Kirchenlied (EG 395)?

„Vertraut den neuen Wegen, auf die uns Gott gesandt. Er selbst kommt uns entgegen, die Zukunft ist sein Land. Wer aufbricht, der kann hoffen in Zeit und Ewigkeit. Die Tore stehen offen, das Land ist hell und weit!“

Wir freuen uns auf die nächsten 300 Jahre ...

„Das Weihnachtsleuchten“ – Ein besonderes Theatererlebnis – ein Kindertheaterstück zur Weihnachtszeit für kleine Besucher ab drei Jahre.

Das Wittener BrillE Theater präsentiert am 29. Dezember zum Abschluss des Festjahres der St. Annenkirche in Grünstädtel ein Kindertheaterstück zur Weihnachtszeit.

Ein kleines, armes Baby soll Licht in diese Welt bringen? Was für eine sonderbare Idee!

»Das Weihnachtsleuchten« erzählt die Weihnachtsgeschichte aus ungewöhnlichen Perspektiven. Die Kinder sitzen auf kuscheligen Kissen um die Schauspielerin herum, sind ihr ganz nah, lauschen ihrer Erzählung und werden in das Geschehen einbezogen. Gemeinsam singen sie, staunen und werden Teil der Geschichte. Die Erzählerin verwandelt sich in einen Hund, einen Hirtenjungen, einen Engel und eine Herbergsmutter. Sie alle waren dabei und erzählen von diesem wundersamen Ereignis.

Ein besonderes Theatererlebnis, welches etwas vom Weihnachtsleuchten in den Zuschauenden hinterlässt. In der Rolle der Thea erzählt Susanne Hocke die Geschichte des Weihnachtswunders.

Die Vorstellung beginnt um 16 Uhr,



Einlass ist ab 15.45 Uhr. Vorverkauf, in den Pfarrämtern Grünstädtel und Schwarzenberg sowie nach den Gottesdiensten: zwei Euro für Kinder bis zwölf Jahren, fünf Euro für Erwachsene.

Für alle kleinen und großen Gäste werden ab 15 Uhr im Pfarrhaus Kinderpunsch und Plätzchen angeboten. Bastelangebote für die Kinder sorgen für Unterhaltung und verkürzen das Warten bis es heißt „Psst, es geht los“.



Engel

*Ein erleuchtender Wink.
Eine bewahrende Hand.
Ein ermunterndes Lied.
Unerwartet.
Plötzlich da.
Irgendwoher.
Gesandt aus einer
anderen Welt.
Licht und stark und warm,
ganz nah.*

Reinhard Ellsel

WIR FREUEN UNS, WIR TRAUERN September / Oktober 2024

TAUFEN

Über die neuen Gemeindeglieder freuen wir uns. Den Eltern und Paten wünschen wir Gottes Segen bei der Erziehung ihrer Kinder.

GETAUFT WURDEN

in der St. Georgenkirche

Moritz Lenk aus Aue
Nancy Kramp aus Schwarzenberg
(Erwachsenentaufe)

in der Emmauskirche Neuwelt

Kevin Schneider aus Schwarzenberg
(Erwachsenentaufe)
Adrian Raphael Schneider aus
Schwarzenberg
Annica Luise Ullmann, geb. Nieruch
aus Antonsthal (Erwachsenentaufe)
Finja-Marie Ullmann aus Antonsthal

GETRAUT WURDEN

in der Emmauskirche Neuwelt

Lukas Ullmann und Annica, geb.
Nieruch aus Antonsthal

in der Kirche Erla-Crandorf

Udo Schneider und Zivica, geb.
Jordacijevic aus Butzbach

Im GOTTESDIENST ZUR EHE-
SCHLIEßUNG wurden eingsegnet

in der St. Georgenkirche

Felix Keller und Katja, geb. Lenk
aus Aue

Zur GOLDENEN HOCHZEIT
eingesegnet wurden

in der Emmauskirche Neuwelt

Dietmar Lenhart und Christa, geb.
Bartsch aus Bermsgrün

Zur EISERNEN HOCHZEIT
eingesegnet wurden

in der Allerheiligenkirche Raschau

Reiner Haustein und Karin, geb.
Seidel aus Raschau

BEERDIGUNGEN

Wir nehmen Anteil an der Trauer der Hinterbliebenen unserer verstorbenen Gemeindeglieder.

Christlich bestattet wurden

aus der St. Georgenkirchgemeinde

Ingrid Weiß, geb. Reichenberger
aus Schwarzenberg, 86 Jahre

Marianne Wellner, geb.

Schadewitz

aus Johanngeorgenstadt, 87 Jahre

Wolfgang Beck

aus Antonshöhe, in Antonsthal, 87 Jahre

Lisa Prügner, geb. Laukner

aus Bermsgrün, 86 Jahre

Marianne Ullmann, geb. Schmidt

aus Schwarzenberg, 93 Jahre

Friedrich Hofmann

aus Schwarzenberg, 90 Jahre

Dr. phil. Götz Altmann

aus Schwarzenberg, in Crandorf
84 Jahre

aus der Emmauskirchgemeinde

Neuwelt

Michael Schmidt aus Neuwelt,
zuletzt im Seniorenheim
Antonshöhe, 78 Jahre

**aus der Kirchengemeinde Erla-
Crandorf**

Marcel Pöhler

aus Crandorf, 55 Jahre

Ingeborg Wagner, geb. Schubert

aus Erla, 90 Jahre

**aus der Kirchengemeinde
Grünstädtel**

Marlene Wagner, geb. Kautzsch

aus Grünstädtel, in Schwarzenberg,
87 Jahre

*„In deine Hände befehle
ich meinen Geist;
du hast mich erlöst,
Herr, du treuer Gott.“*

Psalm 31,6





Kinderseite



Lustige Enten sorgen für Spaß beim Händewaschen

Alle Kinder und Erzieherinnen möchten sich ganz herzlich bei der Stadt Schwarzenberg bedanken, die Fördermittel zur Modernisierung der Sanitäranlagen zur Verfügung gestellt hat. An einem Wochenende wurden unsere zwei Bäder mit neuen Toiletten, Waschbecken und Spiegeln ausgestattet.

Das Highlight sind die Armaturen. Durch die kleinen Enten wird das Hände waschen zur täglichen Freude. Spielend lernen wir, dass saubere Hände wichtig sind, damit Krankheitserreger nicht übertragen werden können. Die neuen lustigen Enten sorgen bei den Kindern für viel Spaß.



So kann sogar das Händewaschen zum „schnatternden“ Spaß werden.
Fotos (3). K. Hilbert



Wir möchten uns auch ganz herzlich bei allen Eltern und Gemeindemitgliedern für die schönen Erntegaben bedanken. Das leckere Obst und die leckeren Naschereien haben allen Kindern gut geschmeckt.

Wir wünschen Ihnen allen eine schöne Adventszeit.

Liebe Grüße aus dem St. Georgen Kindergarten.

Ihre Kerstin Hilbert

Die Erntegaben schmecken lecker und sind sehr gesund. Die Kinder danken dafür.

Fotos (2): K. Hilbert



Christenlehre*

Schwarzenberg Altstadt

Klasse 1-2 | dienstags | 15 Uhr

Klasse 3-4 | dienstags | 16 Uhr

Bermshausen in der Kapelle

Klasse 1-4 | erster und dritter Mi
im Monat | 15 Uhr

Sachsenfeld in der LKG

Klasse 1-4 | zweiter und vierter Mi
im Monat | 15 Uhr

Neuwelt Pfarrhaus

Klasse 1-2 | montags | 15.45 Uhr

Klasse 3-4 | montags | 14.30 Uhr

Crandorf

Klasse 1-4 | donnerstags | 14.30 Uhr

Raschau

Klasse 1-2 | montags | 14 Uhr

Klasse 3-4 | montags | 15.15 Uhr

C-LAN (JuGZ Ra)

Fr | 6.12. und 10.1. | 17 Uhr

Kirchen-Kids Grünstädte*

Klasse 1-6 | donnerstags | 16 Uhr

Mädchenschar am Hofgarten*

dienstags | ungerade KW | 16.30 Uhr

Jungschar am Hofgarten*

dienstags | gerade KW | 16.30 Uhr

Diakonie 
Erzgebirge

DIAKONIE. MIT DIR.



FSJ

Ansprechpartner

Laura Weißflog

T 03772 3733-74

M 0173 3284747

freiwilligendienste@diakonie-erzgebirge.de



**Dein Freiwilliges
Soziales Jahr
Wecke den
Helden in dir!**

**Ausbildung
zur Pflegefachfrau/
zum Pflegefachmann**

Ansprechpartner

Benjamin Pohl

T 03772 3733-38

ausbildung@diakonie-erzgebirge.de

**DREI Berufe =
EIN Abschluss**

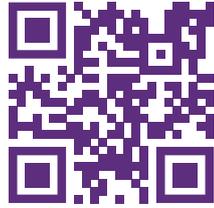


www.diakonie-erzgebirge.de

Annaberg-Buchholz
T 03733 / 1434122

Aue-Bad Schlema
T 03772 / 360123

Stollberg
T 037296 / 929824



SCHULDNER- UND INSOLVENZBERATUNGSSTELLE



Haben Sie finanzielle Sorgen und reicht Ihr Einkommen nicht aus?
Erhalten Sie Briefe von Gläubigern oder droht eine Pfändung?
Suchen Sie neue Lösungen für Ihre Schuldenprobleme?

Wir sind gerne für Sie da. www.diakonie-erzgebirge.de

NEU IN THALHEIM

Tagespflege

- vielseitige Angebote zur Tagesgestaltung
 - gepflegt entspannen
- Telefon: **03721 2676477**

Diakonie-Sozialstation

- Pflege und Hilfe in den eigenen 4 Wänden
 - Betreuung und Beratung
- Telefon: **03721 2731902**

Servicewohnen

- Pflege und Hilfe in den altersgerechten Wohnungen
 - Sozialstation direkt im Haus
- Telefon: **03721 2731902**

KOSTENLOSER SCHNUPPERTAG.

Verbringen Sie Zeit in unserer Tagespflege und lernen Sie uns kennen.



Diakonie 
Erzgebirge

Tagespflege + Diakonie-Sozialstation + Servicewohnen Thalheim
Stadtbadstraße 36, 09380 Thalheim

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Vereinbaren Sie einen Termin mit uns.

www.diakonie-erzgebirge.de

ZUM VORMERKEN

Kontakt: **Diakon Christoph Günz**, Spechtweg 42, 08340 Schwarzenberg
chr.guenz@web.de, Tel. 03774 21184, mobil 0162 9079899

FERIEN

MIT EUCH UND UNS

KINDERRÜSTZEIT

für Kinder 1. - 6. Klasse

GEMEINSCHAFT HABEN
SPIELEN • MUSIZIEREN • EISLAUFEN



17.-21.02.2025

Start: Breitenbrunn 14.00 Uhr,
Schwarzenberg 14.15 Uhr



Röhrsdorf

im Rüstzeithem „Rehgarten Röhrsdorfer Park“



110 € Überweisung bitte erst nach weiteren Infos
gerne auch mehr - zur Unterstützung



Hinfahrt mit dem Bus

Abholung durch die Eltern



Mangel an Geld ist kein Grund zuhause zu bleiben
Melde dich bei Christoph - bleibt auch Top Secret
Wir finden eine Lösung

Unterstützt durch
das Kirschspiel
LANDRATSAMT ERZ

KONTAKTE

PFARRAMT ST. GEORGEN

Obere Schloßstr. 9 | 08340 Schwarzenberg
Tel. 03774 22377

www.kirche-schwarzenberg.de
kg.schwarzenberg@evlks.de

Öffnungszeiten der Kirchenkanzlei

Mo 10 – 11.30 Uhr

Di 10 – 11.30 Uhr und 15 – 16.30 Uhr

Mi geschlossen

Do 10 – 11.30 Uhr und 15 – 18 Uhr

Fr 10 – 11.30 Uhr

Bankverbindungen

Kirchkasse für Spenden und Rechnungen

Erzgebirgssparkasse

IBAN DE73 8705 4000 3941 4400 11

BIC WELADED1STB

Kirchgeldkasse, KD-Bank

IBAN DE44 3506 0190 1611 9000 11

BIC GENODED1DKD

Friedhofskonto, KD-Bank

IBAN DE57 3506 0190 1663 8000 15

BIC GENODED1DKD

Für die Sanierung von St. Georgen
verwenden Sie bitte folgendes Konto:
IBAN DE73 8705 4000 3941 4400 11
Kennwort: ST. GEORGEN ERHALTEN

Spendenkonto der Kantorei St.Georgen
Volksbank Erzgebirge
IBAN DE31 8709 6214 0012 1163 06
BIC GENODEF1CH1

PFARRAMT EMMAUS

Emmauskirchplatz 2 | 08340 Schwarzenberg
Tel. 03774 22773 | Fax 03774 177584

PFARRAMT ERLA-CRANDORF

Crandorfer Straße 52 | 08340 Schwarzenberg
Tel. 03774 22972

Öffnungszeiten des Gemeindebüros
Mi 10 – 11.30 Uhr und 16 – 18 Uhr

PFARRAMT RASCHAU

Schulstraße 64 | 08352 Raschau
Tel. 03774 81536

Öffnungszeiten
Mi 9 – 11 Uhr und 15 – 17 Uhr

PFARRAMT GRÜNSTÄDTEL

Gottfried-Heinrich-Stölzel-Platz 8
08340 Schwarzenberg
Tel. 03774 81456

Öffnungszeiten Mi 16 – 17.30 Uhr

MITARBEITERADRESSEN

Pfarrer Christian Schubert
Obere Schloßstr. 30 | 08340 Schwarzenberg
Tel. 03774 8690558
Christian.Schubert@evlks.de

Pfarrer Hans Zink
Emmauskirchplatz 2 | 08340 Schwarzenberg
Tel. 03774 22773 | Fax 03774 177584
Hans.Zink@evlks.de

Pfarrer Peter Arnold
Crandorfer Str. 52 | 08340 Schwarzenberg
Tel. 0173 3653313 | Peter.Arnold@evlks.de

Kantor Matthias Schubert
Untere Schloßstr. 15 | 08340 Schwarzenberg
Tel. 03774 8241420
m.schubert@kantor-schwarzenberg.de

Kantorin Raschau und Grünstädtel
Peggy Fuhrmann
Tel. 03774 5799503
Peggy.Fuhrmann@evlks.de

Diakonin und Gemeindepädagogin
Bringfriede Georgi
Bergsiedlung 1 | 08352 Raschau-Markersbach
Tel. 03774 8242882
Bringfriede.Georgi@evlks.de

Gemeindepädagogin Annekathrin Weiser
Krankenhausstraße 9 | 09481 Scheibenberg
Tel. 0160 91336100
Annekathrin.Weiser@evlks.de

Kindergarten
Oswaldtalstraße 13 | 08340 Schwarzenberg
Tel. 03774 23560 | Fax 03774 505922
kiga.st.georgen@t-online.de

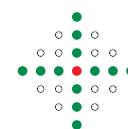
Ehrenamtliche Mitarbeiterin für die
Kirchenkids in Grünstädtel Tabea König
Tel. 03774 5799034

Leiter der JG Grünstädtel/Raschau
Thomas König | Tel. 0151 67856934

Friedhof Raschau, Daniel Löttsch
Tel. 0176 64739293

Impressum: Herausgeber Ev.-Luth. Kirchgemeinde St.
Georgen Schwarzenberg, Emmaus Neuwelt, Erla-Cran-
dorf, Raschau und Grünstädtel | Gemeinsame Anschrift
Obere Schloßstraße 9, 08340 Schwarzenberg |
Verantwortlicher Redakteur Pfarrer Peter Arnold |
Layout/Satz/ Druck Franziska Mann

Wir bedanken uns für
Spenden für die
Öffentlichkeitsarbeit.



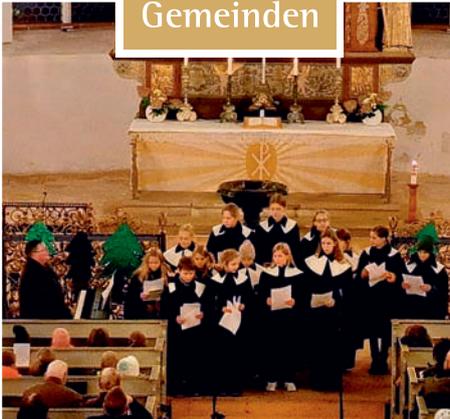


29. September: Erntedank in St. Georgen – „Staunen vor den Erntegaben“ Foto: K. Müller



20. Oktober: Kirchweihfest in St. Georgen mit Mozart's Krönungsmesse. Foto: Th. Mehlhorn

Aus dem
Leben der
Gemeinden



11. November: Christenlehrekinder, Vorkurende, Kurende und Posaunenchor gestalten das Martinsfest in St. Georgen. Fotos (3): Th. Mehlhorn